

# Felten & Guilleaume Carlswerk Eisen und Stahl, Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Schanzenstraße 28.

**Vorstand:** Carl Haiblen, Carl Schwier.

**Prokuristen:** W. Erdmann, H. Malcus, W. Riem-schneider, Dr.-Ing. V. Schoeller, H. Schlippmann, W. Lücker, F. Frerk, G. van Raay, J. Schlipper.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Dr. Alois Meyer, Luxemburg; Gen.-Dir. Dr. Georg Zapf, Fabrik-Dir. Fritz Lehmann, Fabrik-Dir. Hermann Kramer, Köln; Präsident Gaston Barbanson, Luxemburg.

**Gegründet:** 27./9. 1930 mit Wirkung ab 1./7. 1930; eingetragen 30./9. 1930.

**Entwicklung:** Die Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft hat ihre zur Drahterzeugung u. Drahtverfeinerung bestimmten Fabrikbetriebe einschließlich der zugehörigen Nebenbetriebe, die vom 1./7. 1930 an als für Rechnung der neuen Ges. geführt gelten, eingebracht; Grundst. mit Geb. 7 883 708 RM; die zugehör. Masch., Werkz. Utensil., Mobiliar, Inv., Zeichnungen, Modelle usw. im Wert von 3 937 218 RM, Warenvorräte 5 286 680 RM, Debitoren 4 268 039, Kassa und Wechsel 309 044, Kautions-Debit. 1 021 914 RM, Bankguthaben 1 189 075 RM, Beteiligung 3 871 440 RM. In Anrechnung auf diese Uebernahmewerte von 27 767 120 RM übernimmt die neue Ges.: Kredit. 2 749 206 RM, Kautions-Kredit. 1 021 914 RM. Ferner übernimmt die neue Ges. zur Entlastung der Einbringerin von der zugunsten der Schweizer, Kreditanstalt in Zürich eingetrag. Sicherungs-Hyp. von 20 000 000 GM und der ihr zu Grunde liegenden Anleihe einen Teilbetrag von 6 000 000 GM mit Zs. zu 5½% seit 1./7. 1930, zuzüglich des anteiligen Anleihedisagios p. r. t. Für den sich demnach ergebenden Saldobetrag von 17 996 000 erhält die Einbringerin Aktien im Nennbetrag von 17 996 000 RM.

**Zweck:** Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft geführten Betriebe auf dem Gebiet der Drahterzeugung und Drahtverfeinerung sowie überhaupt: a) Errichtung oder Erwerbung und Betrieb von Fabriken und sonstigen gewerblichen Anlagen auf den Gebieten der Drahtindustrie und der Metallurgie und in allem. Unternehm. jeder Art auf diesen Gebieten; b) An- und Verkauf sowie eigene Erzeugung von Rohstoffen und Herstellung von fertigen wie halbfertigen Waren und von Maschinen jeder Art, welche zu den bei a) bezeichneten Betrieben und Unternehmungen erforderlich oder dienlich sind; c) Errichtung und Betrieb von Erz-, Kohlen- und sonstigen Bergwerken, Errichtung oder Erwerbung und Betrieb von Anlagen jeder Art zur Zugutmachung und weiteren Verarbeitung der aus Bergwerken und aus der Ausbeutung von anderen Gerechtesamen gewonnenen Produkte sowie Handel in solchen Produkten; d) Beteiligung bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen

auf den Gebieten der Drahtindustrie und Metallurgie, Begründung, Uebernahme und Finanzierung solcher Unternehmungen sowie Veräußerung und sonstige Verwertung der Beteiligung bei denselben; e) Anlagen, Beteiligung und Geschäfte jeder Art in allgemeinen, welche geeignet sind, die vorbezeichneten Gesellschaftszwecke zu fördern. Die Ges. ist berechtigt, auch außerdeutsche Länder in ihren Wirkungskreis einzubeziehen.

**Kapital:** 18 000 000 RM in 10 000 Aktien zu 1000 RM, 10 000 Aktien zu 500 RM und 30 000 Aktien zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Großaktionär:** Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G. in Köln.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je nom. 100 RM = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 2 244 742, Geschäfts- und Wohngebäude 30 681, Fabrikgebäude 4 882 012, Maschinen und maschinelle Anlagen 2 284 428, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 19 684, Haspel 1, Modelle 1, Beteiligungen 3 867 300, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2 403 397, halbfertige Erzeugnisse 344 416, fertige Erzeugnisse 660 097, Wertpapiere 100 109, Warenforderungen 39 677, Forderungen an abhängige, befreundete und Konzerngesellschaften 2 070 455, Forderungen an d. Hauptkasse der Felten & Guilleaume Carlswerk Akt.-Ges. 6 293 110, sonstige Forderungen 343 688, Kasse, Postscheck, Reichsbank 447, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 36 890, (Kautionsdebitoren: 239 000). — **Passiva:** A.-K. 18 000 000, gesetzliche Reserven 10 000, andere Reserven 72 362, Rückstellungen 143 713, Wertberichtigungen: auf Beteiligungen, Vorräte und Warenforderungen an Fremde 978 415, Verbindlichkeiten: Anteil an der 5½% Schweizerischen Anleihe der Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G. 5 200 530, Guthaben der Lieferanten 608 449, Guthaben der abhängigen, befreundeten und Konzerngesellschaften 167 105, sonst. Verbindlichkeiten 227 376, Post., die der Rechnungsabgrenzung dienen 62 456, (Kautionskredit. 239 000), Gewinn (364 513, ab Verlustvortrag 213 782) 150 731. Sa. 25 621 137 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 3 821 362, soziale Abgaben 366 644, Abschreibungen auf Anlagen 1 345 994, andere Abschreibungen 209 859, Zinsen für Anteil an der Schweizerisch. Anleihe 361 808, Besitzsteuern 507 891, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1 767 291, Verlustvortrag 213 782, Gewinn 150 731. — **Kredit:** Ertrag gemäß § 261c HGB, 8 008 141, Erträge aus Beteiligungen 8 240, Zinsen 92 602, außerordentliche Erträge 636 379. Sa. 8 745 362 Reichsmark.

**Dividenden 1930/31—1932/33:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Humboldt-Deutzmotoren Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln.

Werk Köln-Deutz, Deutz-Mülheimer Straße 149—155.

Werk Köln-Kalk: Kalker Hauptstraße 161—167.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Dr. Arnold Langen, Dir. Georg Gasper; Stellv.: Helmut Stein.

**Aufsichtsrat** (mind. 5): Vors.: Geh. Komm.-Rat Dr.-Ing. h. e. Peter Klöckner, Haus Hartenfels b. Duisburg; 1. Stellv.: Gottlieb v. Langen, Burg Zieverich b. Bergheim; 2. Stellv.: Bankier Kommerz.-R. Dr. h. e. M. A. Straus, Karlsruhe; sonst. Mitgl.: Konsul Albert Bendix, Bank-Dir. Josef Bienefeld, Geh.-Rat Gustav Brecht, Köln; Rittmeister a. D. Karl von Gescher, Venhaus, Post Spelle; Generalkonsul Friedr. Herbst, Köln; Dr. h. e. Florian Klöckner, Haus Waldhügel bei Löttinghausen i. W.; Bankier Dr. Wilh. Köppel, Berlin; Fabrikbes. Adolf Langen, Krefeld; Rittmeister a. D. Richard Manger, Rodensande, Post Malente-Gremsmühlen; Baron Waldemar v. Oppenheim, Baron Kurt

v. Schröder, Bank-Dir. Bernhard Steinrück, Köln; Rechtsanw. Dr. M. Straus, Karlsruhe.

**Gegründet:** Dez. 1856; als A.-G. am 10./7. 1884; eingetragen 18./7. 1884. Firma bis 21./10. 1930: Maschinenbau-Anstalt Humboldt (mit Sitz in Köln-Kalk).

**Entwicklung:** Die G.-V. vom 5./8. 1902 beschloß Erwerb der Firma Siller & Dubois in Kalk. 1909 wurden Pläne, Zeichnungen, Modelle und Maschinen der Spezialmaschinenfabrik für Brauereianlagen, Schäfer & Langen in Krefeld, übernommen. Lt. Beschluß der G.-V. vom 5./6. 1912 Ankauf der Kalker Immobilien der Façonisenwalzwerke L. Manstedt & Cie. in Kalk. 12./12. 1924 Abschluß einer Interessengemeinschaft mit der Motorenfabrik Deutz A.-G. auf die Dauer von 50 Jahren auf der Grundlage eines Verteilungs-